



# JAHRES- BERICHT

# 2020

INTER  
NATIONALE  
AKADEMIE  
TRAUN  
KIRCHEN

Jahresbericht 2020

## IMPRESSUM

Medieninhaberin: Internationale Akademie Traunkirchen  
Klosterplatz 2, 4801 Traunkirchen

Für den Inhalt verantwortlich: Regina Radax

Die IAT wird aus Forschungsfördermitteln des Landes Oberösterreich finanziert.

## Inhalt

Einleitung.....	2
Menschen an der IAT .....	4
Veranstaltungen der IAT im Jahr 2020.....	5
Unsere Veranstaltungen aus dem Jahr 2020 in chronologischer Reihenfolge: .....	5
Veranstaltungen von Gästen an der IAT.....	10
Resident Fellows 2020.....	11
Rückmeldungen von unseren BesucherInnen .....	12
Vorschau auf Veranstaltungen der IAT 2021 .....	13
Öffentliche Vorträge:.....	13
Angebot für Studierende: .....	13
Angebot für Schülerinnen und Schüler: .....	14
Das Netzwerk der IAT 2020 .....	16

## Einleitung

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde  
der Internationalen Akademie Traunkirchen,

das Jahr 2020 war für die IAT, wie für so viele, das Jahr der Herausforderungen: in 6 von 12 Monaten keine Veranstaltungen und wenn doch, dann unter strengen Sicherheitsvorkehrungen und mit einer beschränkten Teilnehmerzahl. Doch aufgegeben wird nur ein Brief. Den Sommer haben wir effektiv genutzt, um die Veranstaltungen hauptsächlich im Freien durchzuführen. Neues mobiles Equipment für naturwissenschaftliche Untersuchungen am Langbathsee, Feuerkogel und rund um Traunkirchen machten es möglich. So haben wir einen Weg gefunden, ganz ohne Ansteckungen interessierten Menschen den Zugang zur Wissenschaft zu ermöglichen.

Ansteckungsgefahr hat hingegen das digitale Angebot der IAT; hier ist virale Verbreitung durchaus erwünscht. Über Instagram, Twitter, Facebook und YouTube werden die Grundlagen der #WissenSchafft interessierten Menschen nähergebracht, die IAT und deren Veranstaltungen präsentiert und namhafte WissenschaftlerInnen vor die Kamera geholt; alles unter dem Motto

**#wissen #schafft #begeisterung**

Durch die Corona-Pandemie gewann die Wissenschaft und dessen Kommunikation enorm an Bedeutung und auch bis dato gibt es sehr viele Missverständnisse, denen auch mit Unterstützung der IAT entgegengearbeitet wird, um eine selbstbestimmte Bevölkerung zu erhalten. So haben wir Ende des Jahres FreundInnen der IAT eingeladen, Fragen zum Thema Corona und der neu entwickelten mRNA-Impfung zu stellen, die nun sukzessive von anerkannten Experten per Video beantwortet werden. Über 100 Videos wurden bisher produziert und es gibt noch viele Ideen, die auf eine Umsetzung warten.

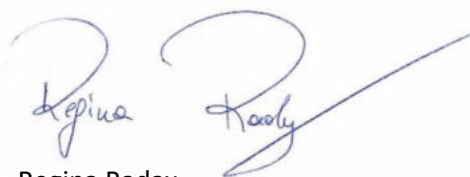
Die Vernetzung war in diesem Jahr nicht nur online von Bedeutung, auch auf direktem Wege haben sich etliche konstruktive Verknüpfungen ergeben. Mit den nahe gelegenen Forschungsstationen der Universität Wien und der Universität Innsbruck, die schon seit vielen Jahren in der Wissenschaftskommunikation tätig sind, wird nun zusammengearbeitet, der Bildungssektor näher herangeholt; neue Pläne mit dem Science Center Netzwerk und der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich geschmiedet und es gab eine vielversprechende Kooperation mit der Forstfachschule Traunkirchen für die Unterbringung unserer Workshop-TeilnehmerInnen, welche wir hoffen fortführen zu können.

Durch einen glücklichen Umstand hat auch Karin Bonelli, ihrerseits Flötistin bei den Wiener Philharmonikern und Lehrende an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, dieses Jahr den Weg an die IAT gefunden und plant nun eine jährlich wiederkehrende „Penthesilea Academy“ mit internationalen Studierenden und Musikern an der IAT und dem gesamten Klostertrakt.

Das Jahr 2021 steht nun im Zeichen der Hoffnung auf weniger Krankheits- und Todesfälle und damit verbundenen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Momentan ist ein vorsichtiger Start im April geplant mit einer Beschleunigung im Mai und dem Erreichen der Spitzengeschwindigkeit im August vor einer langsamen Bremsung im Oktober.

Ich kann es kaum erwarten!

Herzlich,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Regina Radax', with a long, sweeping underline.

Regina Radax

Geschäftsführung

## Menschen an der IAT

**Präsident:** Univ. Prof. Dr. Bernhard Jakoby

**Ehrenpräsident:** Univ. Prof. DDr. Anton Zeilinger

**Vizepräsident:** Univ. Prof. Dr. Erich Peter Klement

**Vizepräsident:** Ing. Mag. Alois Lanz, MBA

**Vizepräsidentin:** Assoz. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Susanne Saminger-Platz

**Schriftführer:** Univ. Prof. Dr. Erich Peter Klement

**Stellv. Schriftführer:** DI Gernot Weissensteiner

**Kassier:** Ing. Alois Siegesleitner

**Stellv. Kassier:** Bgm. Christoph Schragl MSc

**Rechnungsprüfer:** Ing. Johann Holzleithner und Mag. Alois Steinbichler

**Geschäftsführung:** Dr. Regina Radax

**Administration:** Bianca Moser

**Raumpflege:** Elisabeth Lüftinger (bis 15. Dezember 2020)

**Grafik:** Letitia Lehner, Sarah Feilmayr, Andrea Eiber (Studio MOOI)

**Technischer Support:** Jochen Tuch und Mag. Wilhelm Krausshar

### **Freiwillige HelferInnen bei Veranstaltungen:**

Tanja Raffelsberger, Jonas Nußdorfer, Simon Garstenauer, Sandra Zopf, Raffael Stadlhuber, Paul Fehrer (Veranstaltungsauf- und -abbau)

## Veranstaltungen der IAT im Jahr 2020

Im Jahr 2020 konnten wir aufgrund der Corona-Pandemie nur etwa 350 Gäste an der Akademie begrüßen. Dafür hat die IAT Ihre Reichweite per Social Media und YouTube erweitert.

Eine kleine Übersicht in Zahlen:

Etwa 200 Gäste bei 3 öffentlichen Vorträgen in der Pfarrkirche Traukirchen mit Sicherheitskonzept und unter Einhaltung der Sicherheitsabstände

85 Schülerinnen und Schüler bei 7 Workshops

2 Resident Fellows

54 Teilnehmende bei 5 Gastveranstaltungen

### Unsere Veranstaltungen aus dem Jahr 2020 in chronologischer Reihenfolge:

03.-04. Februar 2020

#### **Seminar für Schülerinnen und Schüler:**

#### **Licht – Welle oder Teilchen? Jedenfalls moderne Quantentechnologie!**

In Kooperation mit Talente OÖ

*Referenten: Johannes Pseiner und Michael Keller, Österreichische Akademie der Wissenschaften*

Moderne Technologien wie der Quantencomputer, Quantenkommunikation, Quantenteleportation oder hochpräzise quantenmechanische Messtechniken können auf einzelnen Lichtteilchen basieren, sogenannten Photonen. Diese Zukunftstechnologien nutzen verschiedene Eigenschaften von Photonen aus, beispielsweise Verschränkung, um absolut abhörsichere Kommunikation zu ermöglichen oder bis dato unlösbare Rechenprobleme zu berechnen.

Was also ist Licht und wie kann es in modernen Hochtechnologien eingesetzt werden? Wir werden die verschiedenen Modelle über die Natur des Lichtes besprechen, Experimente dazu durchführen und die verschiedenen Eigenschaften von Licht praktisch erfahren.

24. Februar 2020

#### **Seminar für Schülerinnen und Schüler: Deep Learning: Wie Computer lernen, Bilder zu erkennen**

*Referenten: Christian Lehner und Philip Winter, Johannes Kepler Universität Linz*

Deep Learning ist ein Teilbereich des Machine Learnings und nutzt große Datenmengen und künstliche, neuronale Netze. Die Lernmethoden sind ähnlich eines menschlichen Gehirns und somit wird es Maschinen ermöglicht, eigene Entscheidungen zu treffen. Anwendungsbereiche sind Gesichts-, Objekt- und Spracherkennung (z.B. Siri) & das autonome Fahrzeug.

Wir beleuchten dieses Feld etwas genauer und zeigen anhand eines Beispiels, wie es durch moderne Deep Learning-Techniken möglich wird, Bilder zu erkennen.

VERANSTALTUNGSPAUSE AUFGRUND VON LOCKDOWN 1

30. Juni 2020

**Seminar für Schülerinnen und Schüler: Geologie: ein In- und Outdoor-Abenteuer**

In Kooperation mit Talente OÖ

*Referent: Johannes Weidinger; Erkudok Institut/K-Hof-Museum Gmunden*

Wie, wo und warum kann man im Gschlifgraben Versteinerungen, Mineralien und seltene Gesteine finden? Wie bestimme ich meine Position im Gelände mit oder ohne GPS-Gerät? Wie funktioniert ein Laser-Entfernungsmesser? Wozu brauchen GeologInnen Salzsäure im Gelände? Wie funktioniert ein GeologInnen-Kompass?

Unter dem Motto „Geologie spielend erlernen!“ werden wir im Rahmen dieser Veranstaltung gemeinsam auf diese Fragen Antworten finden! Dafür stehen im Erkudok-Institut der K-Hof Museen von Gmunden Landschaftsgrößmodelle, viele Gesteinsproben und Fossilien sowie Mikroskope zur Verfügung!

Danach geht's mit der Seilbahn auf den Grünberg, von wo wir ins Radmoos wandern und von dort in die naturbelassene Welt des Rutschgebiets Gschlifgraben vordringen!

03. Juli 2020

**Seminar für Schülerinnen und Schüler: Von schillernden Schmetterlingen und starken Spinnen: Die Natur ist unsere beste Lehrerin!**

*Referenten: Ille Gebeshuber und Mark O. Macqueen, Technische Universität Wien*

Ille Gebeshuber findet: Die Natur ist unsere beste Lehrerin! Als Physikerin geht sie mit einem anderen Blick durch den Wald, als wir das tun. Warum schillernde Schmetterlinge nicht nur schön anzusehen sind, sondern uns auch etwas über Farbe beibringen können, was wir uns von den starken und bruchfesten Seilen eines Spinnennetzes anschauen können, wie wir mit Sonnenblumen Kupferbergbau betreiben oder mit indischem Senf im Garten nach Gold schürfen können, all das wird die Naturwissenschaftlerin den Junior Fellows gemeinsam mit ihrem Kollegen Mark O. Macqueen zeigen.

12.-14. August 2020

**Workshop für Studierende:**

**Biologie – Physik – Mathematik: Das Buch der Natur ist in der Sprache der Mathematik geschrieben**

*ReferentInnen: Georg Glaeser (Universität für angewandte Kunst Wien), Ille Gebeshuber (Technische Universität Wien), Hannes Paulus (Universität Wien)*

In diesem Workshop wird deutlich, wie gut das Zusammenspiel der Naturwissenschaften und der Mathematik ist. Gemeinsam mit dem Evolutionsbiologen Hannes Paulus wird die Fauna und Flora des Traunseelandes entdeckt, bestimmt und teilweise beprobt, damit die TeilnehmerInnen sich ihre Strukturen, auch unter dem Mikroskop im Labor der IAT, genauer ansehen können. Ille Gebeshuber ist Expertin für Bionik und erklärt anhand dieser mikroskopischen Strukturen wie Menschen im Alltag und der Wirtschaft in Zukunft mit diesen Eigenschaften geholfen wäre. Georg Glaeser ist Mathematiker und Naturfotograf. Er ist Professor für Geometrie an der Universität für angewandte Kunst in Wien und hat mehrere einschlägige Bücher verfasst, die den Zusammenhang zwischen Natur und Mathematik aufzeigen.



15. August 2020

### **Öffentlicher Vortrag: Das Buch der Mathematik ist in der Sprache der Natur geschrieben**

*Referent: Georg Glaeser, Universität für angewandte Kunst Wien*

Der Titel des Vortrags ist eine Variation des Zitats von Galileo Galilei, der sagte: Das Buch der Natur ist in der Sprache der Mathematik geschrieben. Mathematik und Geometrie gehören zu den ältesten Wissenschaften. In einer Definition heißt es: Mathematik ist die "Wissenschaft von den Zahlen und Figuren". Die Mathematik hat sich in ihrer langen Evolution der Natur in einzigartiger Weise angepasst.

Deswegen steckt mittlerweile überall die Mathematik drinnen, wie zum Beispiel im Gesetz der großen Zahlen, auf dem die ganze Evolution beruht; im Skalen-Paradox, ohne dessen Verständnis in der Natur nichts geht, vom Wassertröpfchen bis zur Galaxie; in den verschiedenen Wachstumsmodellen, angefangen bei Viren und Bakterien bis hin zum Wachstum von Bäumen und Blütenpflanzen, Schneckenhäusern und Tierhörnern.

Der Vortrag wurde von zahlreichen aussagekräftigen Bildern und Computeranimationen begleitet und eine Zusammenfassung des Vortrages ist online unter <https://youtu.be/uV1vSlyw80E>.

25.-26. August 2020

### **Seminar für Schülerinnen und Schüler: Ein filmreifer Ausflug – von der Idee zum Videoclip**

*Referenten: Josef Derflinger und Dominic Hofer, Johannes Kepler Universität Linz*

Videos Erstellen ist viel mehr als eine Kamera in die Hand zunehmen und bloß die Gegend zu filmen. In diesem Workshop werdet ihr auf praktische Art und Weise lernen, wie Erlebnisse in Bildern eingefangen und mit Musik bzw. Ton passend untermalt werden. Neben dem Filmen mit herkömmlichen Kameras werden wir uns auch den Luftaufnahmen, mit Hilfe von Drohnen, widmen. Das gesammelte Videomaterial wurde im Anschluss am Computer zu einem Kurzfilm geschnitten.

Ziel dieses Workshops war verschiedene Techniken, sowohl beim Filmen als auch beim Schneiden des Videomaterials kennenzulernen. Zudem soll euch das kreative Testen verschiedener Perspektiven und Kameraführungen Spaß machen, sodass die TeilnehmerInnen künftig selbst das Rüstzeug für das Produzieren eigener Trailers besitzen.

17.-18. September 2020

### **Workshop für Studierende: Deep Learning – Wie Computer lernen**

*Referenten: Johannes Kofler, Philip Winter, Johannes Lehner, Günter Klambauer und Johannes Brandstetter*

Seit den frühesten Entwicklungen von digitalen Computern fasziniert uns der Gedanke einer künstlichen Intelligenz. Im letzten Jahrzehnt hat sich Deep Learning zum erfolgreichsten Feld der künstlichen Intelligenz entwickelt, mit überwältigendem Erfolg in der industriellen Sprach-, Text- und Bildverarbeitung. Anwendungsfelder reichen von selbstfahrenden Autos über Klimaforschung bis zur Entwicklung von Medikamenten. Dieser Workshop soll einen tiefen Einblick in verschiedenste Themen dieses spannenden Forschungsfeldes geben. Es werden sowohl theoretische Hintergründe

als auch praxisnahe Hands-on-Beispiele anschaulich vermittelt, um zu verstehen wie Computer und Algorithmen anhand von großen Datenmengen komplexe Zusammenhänge verarbeiten.

18. September 2020

### **Öffentlicher Vortrag: Stellen Nanopartikel in unseren Seen eine potentielle Gefahr dar?**

*Referent: Josef Wanzenböck, Universität Innsbruck*

Nanopartikel sind mit weniger als 100 Nanometer etwa eintausend Mal dünner als ein menschliches Haar und können daher leicht in Zellen eindringen. Obwohl Nanopartikel z.B. in der Bauindustrie, der Kosmetik und in Reinigungsmitteln eingesetzt werden, ist das gesundheitliche Risiko von Nanopartikeln noch ungenügend erforscht. Über das Abwasser gelangen diese winzigen Partikel in die Kläranlagen und anschließend in unsere Gewässer.

Am Mondsee wird das durch strenge Kontrollen gereinigte Abwasser aus der Kläranlage in den See eingeleitet. Das qualifiziert ihn als Modellsee für das nun abgeschlossene, von der EU finanzierte, internationale Forschungsprojekt FENOMENO. Im vorgestellten Projekt untersuchten WissenschaftlerInnen des Forschungsinstituts für Limnologie in Mondsee (Universität Innsbruck) gemeinsam mit ExpertInnen aus Deutschland und Portugal, ob Silbernanopartikel für die Seen und die darin lebenden Fische zum Umweltproblem werden können.

22.-23. September 2020

### **Workshop für Studierende: Hat das Klima nicht immer schon verrückt gespielt?**

*Referent: Johannes Weidinger; Erkudok Institut/K-Hof-Museum Gmunden*

Sein "Baumaterial", der Dachsteinkalk, den wir betreten, entstand in einem tropischen Meer vor ca. 210 Millionen Jahren in dem Kuhtrittmuschel lebten und sich Fisch-Saurier tummelten.

Das Plateau des Dachsteins, über welches wir wandern werden, entstand vor 35 Millionen Jahren unter subtropischen Bedingungen und gehört heute - nach seiner Hebung zum Gebirge - zu den ältesten Landoberflächen der Ostalpen.

Der Hallstätter-See, den wir sehen werden, wenn wir von den "Five-Fingers" in die Tiefe blicken, entstand am Ende der Eiszeit, als der Dachstein-Gletscher vor 12.000 Jahren noch ein letztes Mal das Trauntal erreichte.

Das Moor der Gjaid-Alm, wo wir übernachten werden, entstand vor 11.000 Jahren, jenes des Taubenkars kurz darauf, als sich die Gletscher bereits nur mehr am Plateau des Dachsteins ausdehnten.

Der Untere Eissee, zu welchem wir aufsteigen wollen, war zur "Kleinen Eiszeit" vor ca. 140 Jahren noch dick mit Eis bedeckt, heute wird der See wieder mit Sediment verfüllt!

Zusammenfassung nachzusehen auf dem IAT YouTube-Kanal: <https://youtu.be/6jPTXxtcSlw>

02. Oktober 2020

### **Seminar für Schülerinnen und Schüler: 3D-Werkstatt – Kreativ mit Kunststoff**

*ReferentInnen: Veronika Miron & Martin Reiter, Johannes Kepler Universität Linz*

Wie auch schon die Jahre davor, konnten die jüngsten der Junior Fellows mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IPPE unterschiedliche Methoden der Gestaltung mit Kunststoff kennenlernen und ausprobieren. Auch heuer stellte die Firma PEZ die populären Spender für ihre Bonbons zur Verfügung, die von den Kindern an verschiedenen Stationen weiter gestaltet werden konnten. Unter

anderem erlernten sie dabei Grundlagen der 3D Visualisierung sowie Zeichnen in 2D/3D mit Computer und arbeiteten mit 3D-Drucker und 3D-Stiften an mehreren Stationen, welche in diesem Jahr auf unterschiedliche Räume aufgeteilt waren.

09. Oktober 2020

### **Öffentlicher Vortrag: Evolutionäre Erkenntnisse aus der Biologie des vokalen Lernens**

*Referentin: Sonia Kleindorfer, Universität Wien*

Bahnbrechende nobelpreisgekrönte Forschungsarbeiten des 20. Jahrhunderts haben das Forschungsinteresse auf den Einfluss der natürlichen und sexuellen Selektion auf das Verhalten gelenkt. Über verschiedenste taxonomische Gruppen hinweg wurde gezeigt, dass Einzeltiere Verhaltensmerkmale aufweisen, die auf ihre Umwelt angepasst sind. Aus Langzeit-Freilandstudien wurde seither deutlich, dass in vielen Arten die Individuen in Gruppen leben und zeitlebens auf vielfältige Weisen lernen. Die Ergründung der den Lernformen zugrunde liegenden genetischen und neurophysiologischen Mechanismen sowie die quantitative Bestimmung der Selektionskräfte komplexer koordinierter Verhaltensweisen stellen zukunftsweisende Herausforderungen für die Biologie dar, die Aufschluss über emergente Eigenschaften von Gruppen verheißen. Vokales Lernen gibt es in einigen wenigen Tierordnungen. Das Erlernen von Vokalisationen ist insbesondere ein Wesensmerkmal von Singvögeln und Menschen, und interessanterweise bestehen diesbezüglich Ähnlichkeiten in der neuralen Organisation beider Gehirne. In meinem Vortrag erkunde ich die Ontogenese vokalen Lernens bei Singvögeln und präsentiere einige unerwartete Muster der Lautkommunikation in größeren Gruppen. Mittels Magnetresonanztomographien von Bruteiern sowie neuesten audiovisuellen Aufnahmetechnologien sind wir in der Lage, Nervenbahnen der unterschiedlichen Lerntypen (einschließlich von Sprachstörungen) zu identifizieren und bei nicht-menschlichen Tieren die Fitness-Konsequenzen von komplexem koordinierten Lautgebungsverhalten zu quantifizieren. Die Biologie des vokalen Lernens ermöglicht zentrale Erkenntnisse auf allen biologischen Organisationsebenen, wie etwa über komplexe lernende Systeme, die einen wesentlichen Forschungsschwerpunkt des 21. Jahrhunderts bilden.

16. Oktober 2020

### **Seminar für Schülerinnen und Schüler: Vom Tiere beobachten zur Verhaltensforschung – Auf den Spuren von Konrad Lorenz**

*Referentin: Didone Frigerio, Universität Wien*

Tiere beobachten ist nicht gleich Tiere beobachten. Zusammen mit Mitarbeiter\*innen der Konrad Lorenz Forschungsstelle, einer Core Facility der Universität Wien, erfahren wir spannendes über die Verhaltensforschung. Wir schlüpfen selbst in die Rolle eines Forschers, bzw einer Forscherin und beschäftigen wir uns mit der Formulierung einer Forschungsfrage, welche uns über mehrere Monate begleiten wird. An mehreren Tagen sammeln wir Daten und beobachten unsere Forschungsobjekte, die Graugänse in Grünau im Almtal. Zum Schluss werden wir die gesammelte Daten auswerten, unsere Antwort auf die Fragestellung diskutieren und die Ergebnisse unserer Zusammenarbeit präsentieren.

VERANSTALTUNGSPAUSE AUFGRUND VON LOCKDOWN 2 & 3

## Veranstaltungen von Gästen an der IAT

05. März 2020

### **Open-Foresight Workshop Kick-off**

*Organisation: Christian Pecksteiner, Linz Center of Mechatronics GmbH*

26. – 30. Juli 2020

### **Intensivtraining für Studentinnen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

*Organisation: Karin Bonelli, Flötistin der Wr. Philharmoniker*

30. Juli 2020

### **Abschlusskonzert: Flötenklänge am Traunsee in der Pfarrkirche Traunkirchen**

*Organisation: Karin Bonelli, Flötistin der Wr. Philharmoniker*

71. – 20. August 2020

### **Schreibklausur des Doktoratsprogrammes**

*Organisation: Marko Lüftenegger, Zentrum für LehrerInnenbildung, Universität Wien*

07. – 09. Oktober 2020

### **Group Retreat der Gruppe Rupert Ursin**

*Organisation: Nina Filippi, IQOQI Wien - Österreichische Akademie der Wissenschaften*

12. –14. Oktober 2020

### **Workshop für #ConnectingMinds Projektantrag**

*Organisation: Irene Frischauf, Johannes Kepler Universität Linz*

## Resident Fellows 2020

Juli – September 2020

### **Stephan Hutterer, Sprecher Automation GmbH / FH Oberösterreich Studienbetriebs GmbH**

Herr Hutterer schreibt nebenberuflich an einem Buch für den VDE Verlag über Automatisierung und Digitalisierung in Stromnetzen. Beruflich ist er Produktmanager bei der Sprecher Automation GmbH in Linz und unterrichtet an der Fachhochschule Hagenberg im Bereich Energieinformatik.

Er hat vor vielen Jahren an einem Workshop für Studierende teilgenommen und hat auf der Suche nach einem "Rückzugsort" um in Ruhe sein Buch fertigstellen zu können, an die Internationale Akademie Traunkirchen gedacht.

08. – 11. Juli.2020

### **Christoph Huber-Huber, Donders Institute for Brain, Cognition, and Behaviour Radboud University, Netherlands**

Der Aufenthalt an der Internationalen Akademie Traunkirchen hat Herrn Huber ermöglicht, seine Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der kognitiven Neurowissenschaften visueller Wahrnehmung voranzutreiben (Auswertung eines Datensets und Überarbeitung eines wissenschaftlichen Fachartikels). An der Radboud University, Niederlande, hat er ein Marie Curie Fellowship und in diesem Jahr eine COVID-19-Pandemie-bedingten Pause.

Eine Nacht eines Resident Fellows wurde ermöglicht durch Traunsee Hotels – Gröller GmbH, die ein Kontingent kostenloser Nächtigungen zur Verfügung stellt.

## Rückmeldungen von unseren BesucherInnen

„Es war wirklich spannend und lustig. Die Themen waren interessant gewählt, obwohl Wissensstand und Alter sehr unterschiedlich waren.“

*TeilnehmerIn, Seminar für Schülerinnen und Schüler „Licht – Welle oder Teilchen“*

„Ich konnte den Betreuer individuelle Fragen über meine spezifischen Interessen stellen.“

*TeilnehmerIn, Seminar für Schülerinnen und Schüler „Licht – Welle oder Teilchen“*

„Ich habe so viele Steine gefunden und es war wirklich wunderbar“

*TeilnehmerIn, Seminar für Schülerinnen und Schüler „Geologie – ein In- und Outdoorabenteuer“*

„Das Steine schleifen und das Fossilensuchen im Gschlifgraben war toll“

*TeilnehmerIn, Seminar für Schülerinnen und Schüler „Geologie“*

„Ich möchte wieder kommen.“

*TeilnehmerIn, Seminar für Schülerinnen und Schüler „Ein filmreifer Ausflug“*

„Das Vorzeigen des Gänseverhaltens hat mir am besten gefallen.“

*TeilnehmerIn, Seminar für Schülerinnen und Schüler „Vom Tiere beobachten zur Verhaltensforschung“*

„Die Vorbereitungen eurerseits waren perfekt, auch der Abbau und vor allem die angenehme Zusammenarbeit mit euch!“

*Gastveranstaltung des LCM GmbH*

„Ich bin noch ganz von dem Eindruck unseres Kurses bei Ihnen in der Akademie gefangen, meine Studentinnen waren so begeistert und für mich war es auch eine große Freude. Deshalb spinnen sich in meinem Kopf Pläne für das nächste Jahr zusammen, über die ich gerne einmal mit Ihnen persönlich sprechen würde.“

*Gastveranstaltung der MDW*

„Die Akademie ist ein hervorragender Ort um in Ruhe zu Arbeiten. Ich habe die drei Wochen dort sehr genossen. Die Lage ist großartig, die Umgebung inspirierend. Organisatorisch verlief alles vollkommen unkompliziert, von meiner Anfrage an bis hin zur Abreise. Besonders danken möchte ich für die eine Übernachtung im Hotel, die eine wirklich willkommene Abwechslung zum Campingplatz bei starkem Regen war.

Das ausnahmslos einzige Manko ist wahrscheinlich die Verpflegungssituation. Es gibt nur ein sehr beschränktes Angebot in der unmittelbaren Umgebung. Ausgesprochen hilfreich wäre eine elektrische Kochplatte in der Küche. Eine einfache mobile Variante wäre vollkommen ausreichend. Ich komme jedenfalls sehr gerne wieder.“

*Resident Fellow*

## Vorschau auf Veranstaltungen der IAT 2021

*Der Veranstaltungskalender wird laufend aktualisiert und ist auf der Webseite der Akademie, [www.akademietraunkirchen.com](http://www.akademietraunkirchen.com) abrufbar.*

### Öffentliche Vorträge:

#### **08. Februar 2021**

Titel: Online Vortragsreihe: Materials for Medical Engineering

*Referenten: Arbeitsgruppe Zoltan Major*

#### **16. April 2021**

Titel: Das Salzkammergut als Handlungsraum und Sehnsuchtsort

*Referent: Marcus Gräser*

In Kooperation mit dem Tourismusverband OÖ

#### **08. Juli 2021**

Titel: Materials for Medical Engineering

*Referent: Arbeitsgruppe Zoltan Major*

#### **15. August 2021**

Matinée: Podiumsdiskussion zur Pandemie

*Referenten: Andreas Bergthaler, Birgit Weinberger, Bernd Lamprecht, Niki Popper*

#### **02. September 2021**

Titel: Podiumsdiskussion zum Thema Stress und Leistung

*geplante ReferentInnen: Karin Bonelli & Dr. Manuela Macedonia*

#### **Mitte Oktober 2021**

*geplanter Referent: Gerhard Larcher*

#### **18. November 2021**

*Referent: Martin Grassberger*

In Kooperation mit der PH OÖ

#### **08. Dezember 2021**

*geplanter Referent: Hans Irschik*

### Angebot für Studierende:

#### **5.-8. Juli 2021**

Workshop: Materials for Medical Engineering

#### **12.-14. August 2021**

Workshop: Pandemie – lessons learned

## Angebot für Schülerinnen und Schüler:

### **März 2021: Auf den Spuren von Konrad Lorenz in Grünau im Almtal (ab der 3. Schulstufe)**

*Referentin: Didone Frigerio, Konrad Lorenz Forschungsinstitut Grünau, Universität Wien*

### **12. März 2021: Sport mit Mord (ab 9. Schulstufe)**

*ReferentInnen: Silke Renger und Team, Open Lab der Johannes Kepler Universität Linz*

### **12. April 2021: Robotik, Sensorik, Signalverarbeitung. Wie erweckt man Signale zu Leben? (ab der 6. Schulstufe)**

*ReferentInnen: Michael Lunglmayr und Christian Motz, Johannes Kepler Universität Linz*

### **06. Mai 2021: Abenteuer Geologie: Erdgeschichte zum Angreifen (ab der 4. Schulstufe)**

*Referent: Johannes Weidinger; Erkudok Institut/K-Hof-Museum Gmunden*

### **07. Mai 2021: Eine neue Generation entsteht – auf den Spuren von Konrad Lorenz (ab der 3. Schulstufe)**

*Referentin: Didone Frigerio, Konrad Lorenz Forschungsinstitut Grünau, Universität Wien*

*In Kooperation mit Naturschauspiel*

### **08. Juni 2021: Was lebt im Bach? (ab der 1. Schulstufe)**

*Referentinnen: Sabine Wanzenböck und Maria Pichler, Universität Innsbruck*

### **11. Juni 2021: Wie auch Beobachtung Wissenschaft wird (ab der 3. Schulstufe)**

*Referentin: Didone Frigerio, Konrad Lorenz Forschungsinstitut Grünau, Universität Wien*

### **15.-16. Juni 2021: Sterne, Planeten, Raketen – der Weltraum ruft! (ab der 4. Schulstufe)**

*ReferentInnen: Theresa Rank-Lüftinger, Sarah Stidl, Roland Ottensamer & Franz Kerschbaum, Universität Wien*

*In Kooperation mit Talente OÖ*

### **12.-13. Juli 2021: Krieg der Zellen (ab der 5. Schulstufe)**

*ReferentInnen: Lorenz Aglas und Angelika Heißl, Universität Salzburg*

### **22.-23. September 2021: Quantentechnologie (ab der 7. Schulstufe)**

*Referenten: Michael Keller und Kollege vom IQOQI der ÖAW*

### **08. Oktober 2021: Fluoreszenzmikroskopie – die Welt der Mikroben (ab der 9. Schulstufe)**

*Referent: Philip Velicky, IST Austria*

### **12.-13. November 2021: Bevor die Lösung zum Problem wird - Strategien in einer sich verändernden Welt (ab der 8. Schulstufe)**

*Referentinnen: Kirsten van Elverfeld und Heike Egner, Alpen-Adria Universität Klagenfurt*

### **Dezember 2021 oder Frühjahr 2022: Meine Daten im Internet (ab der 3. Schulstufe)**

*Referentinnen: Verena Dornauer und Kollegin, UMIT Tirol*





## Das Netzwerk der IAT 2020

### **Fördergeber:**

**Land Oberösterreich**

[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

### **UnterstützerInnen und KooperationspartnerInnen (in alphabetischer Reihenfolge):**

**Anton Bruckner Privatuniversität**

[www.bruckneruni.at](http://www.bruckneruni.at)

**Forstfachschole Traunkirchen**

[www.forstfachschole.at](http://www.forstfachschole.at)

**Gemeinde Traunkirchen**

[www.traunkirchen.at](http://www.traunkirchen.at)

**Johannes Kepler Universität**

[www.jku.at](http://www.jku.at)

**Konrad Lorenz Forschungsinstitut Grünau im Almtal**

<https://klf.univie.ac.at>

**Pädagogische Hochschule Oberösterreich**

<https://ph-ooe.at>

**Schloss Kremsegg**

[www.schloss-kremsegg.at](http://www.schloss-kremsegg.at)

**ScienceCenter-Netzwerk**

[www.science-center-net.at](http://www.science-center-net.at)

**Traunsee Hotels – Gröller GmbH**

[www.traunseehotels.at](http://www.traunseehotels.at)

**Verein Talente OÖ**

[www.talente-ooe.at](http://www.talente-ooe.at)



INTER  
NATIONALE  
AKADEMIE  
TRAUN  
KIRCHEN



Klosterplatz 2  
4801 Traunkirchen